

## Eintracht Erle organisiert Spendenaktion

# 433 Kilometer gelaufen, 6632 Euro gesammelt



Erst wurde gelaufen, dann gesammelt und anschließend gespendet: Erler Gastronomie- und Friseurbetriebe freuten sich über die Solidarität in schwierigen Zeiten. Foto: privat

*ERLE* (mai). Erst floss viel Schweiß, dann ein großer und gleichmäßig verteilter Betrag auf das Konto Erler Gastronomie- und Friseurbetriebe, die die Coronakrise besonders hart trifft. Eintracht Erle hatte einen Sponsorenlauf organisiert und lebte nicht nur das eigene Vereinsmotto „Einer für alle und alle für einen“, sondern brachte dabei auch das Dorf in Bewegung.

50 Läuferinnen und Läufer machten sich im Sinne des guten Zwecks zwei Tage lang auf selbst gewählte (Lauf-) Wege. Dabei ließen sie ihre jeweiligen Distanzen per App „tracken“, nachdem sie zuvor spendenwillige Bekannte, Nachbarn, Freunde oder Firmen akquiriert hatten. Gelaufen wurde aber nicht nur in und um Erle, geschwitzte wurde auch in Borken oder Düsseldorf. Unter Strich standen schließlich 433

Kilometer. Das Spendenresultat: 6632 Euro konnten im Laufschrift eingesammelt werden. Eine stolze Summe, die anschließend den lokalen Betrieben übergeben wurde.

Eintrachts Basketball-Abteilungsleiterin Verena Venhoff bedankte sich bei allen Läufern und Spendern. Sie sagte: „Diese Aktion bekräftigte einmal mehr eindrucksvoll den Zusammenhalt und Tatendrang von Erle. Trotz der geltenden Abstandsregeln sind wir im Dorf und im Verein noch näher zusammengerückt.“